

Zeitschrift: Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung
Herausgeber: Pro Senectute Schweiz
Band: 66 (1988)
Heft: 1

Rubrik: Liebe Redaktion!

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Liebe Redaktion!

Dank

Aus Platzmangel erschienen in der letzten Ausgabe der «Zeitlupe» nur wenige Leserbriefe. Dafür danken diesmal gerade zwei Leser/innen für ihr Goldvreneli: Frau C. H. in B.: «Das war eine tolle Überraschung mit dem <Goldvreneli>. Ich danke ganz herzlich dafür.» Herr U. F. in O.: «Sie haben mir mit dem Goldvreneli-Kreuzworträtsel-Preis eine gewaltige Freude gemacht.»

Frau M. K. in M. freute sich über ein Honorar, das sie für den Beitrag in einer Leserumfrage erhalten hatte: «Ganz herzlichen Dank für die Fr. 10.–, die ich mit grosser Freude ins Reisekässeli legte.»

«Mein Gatte freute sich sehr, einmal gewonnen zu haben, und möchte ganz herzlich für das Geschenkabonnement danken. Leider kann er infolge Lähmung nicht selber schreiben.»

W. und F. B. in S.

Dass auch kleine Inserate in der «Zeitlupe» Erfolg haben, bestätigt Frau J. W. in R.:

Spaziergänge, Gedankenaustausch, Konzertbesuche

«Ich hatte in der <Zeitlupe> eine Klein-Anzeige aufgegeben, in der ich eine Frau für Spaziergänge, Gedankenaustausch, Konzertbesuche usw. suchte. Ich habe dadurch zwei Frauen kennengelernt, die ganz in der Nähe wohnen. Wir machen alle zwei Wochen einen grösseren Spaziergang, mit einer von ihnen war ich in Einsiedeln beim Welttheater.

Ich möchte jedermann, der Kontakt sucht, empfehlen, eine Klein-Anzeige in der <Zeitlupe> aufzugeben, sie bringt sicher Erfolg. Ich wünsche <unserer> Zeitung alles Gute.»

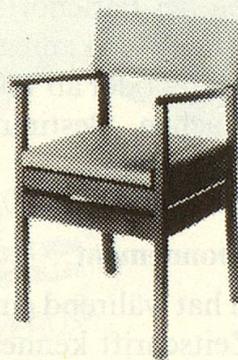
Ich bedanke mich für diesen Wunsch, gebe ihn aber gerne an Sie, liebe Leser, weiter, denn nur dank ihren Reaktionen ist es möglich, eine solch lebendige und interessante Zeitschrift zu machen. Diese Feststellung bestätigt auch der Leserbrief von Frau C. L. in W., die eine eigene kleine Umfrage starten will:

Bin ich altmodisch?

«Wir waren auf einer grossen Nordlandreise mit einem Car. Für die 39 Reisenden war alles gut organisiert. Aber fast alle Reisenden wollten gleich Duzis machen. Ich bin dagegen, weil man sich sofort erlaubt, zuviel zu sagen. Bin ich mit meinen 64 Jahren deshalb altmodisch? Was meinen andere Zeitlupe-Leser dazu?»

Grossmami-Buch

Viele haben auf die Anfrage nach dem «Grossmami-Buch» reagiert: In einer der letzten Ausgaben hatte eine Leserin die Anregung gegeben, sein Leben aufzuschreiben. Sie habe dazu das «Grossmami-Buch» benutzt, das etwa 90 leere Seiten hat. Durch die eingestreuten Reiztitel – z. B. «Der erste Schultag», «Die erste Reise», «Meine Kameraden» – seien in ihr viele Erinnerungen wachgeworden, und dadurch sei das Schreiben für sie zu einer Wanderung durch eine abwechslungsreiche Vergangenheit geworden. Das Buch heisst: «In Liebe Dein Grossmami ... von mir selbst geschrieben», Verlagsgesellschaft Pro AG, Zürich, Mc Mahan, Escondido CA, 1982.



Diesem bequemen

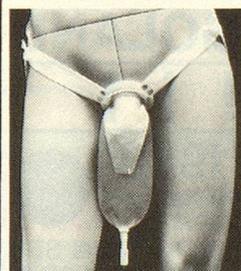
Nachtstuhl

sieht man den eigentlichen Verwendungszweck nicht an. Solide Verarbeitung aus Hartholz. Gut zu umfassende Armlehnen. Handwerkliche Polsterung, rehbraun. Fr. 298.–.

Jetzt bestellen bei:

E. Blatter + CO AG

Staubstrasse 1
8038 Zürich
Telefon 01 / 482 14 36



Kein Hosen- und Bettnässen mehr!

Numax Patent Urinal

- sicher und einfach in der Anwendung
- Reisen problemlos

NEU: auch für Frauen

Senden Sie mir kostenlos und diskret Unterlagen

für Männer Frauen

Name: _____

Adresse: _____

NUMAX, Monbijoustrasse 114, 3007 Bern
Tel. 031/45 21 91

Auch auf andere Weise zeigt sich Hilfsbereitschaft:

Gestrickter Überzug für Stöcke

In einer der letzten Umfragen gab Frau L. S. in S. den Rat, Überzüge für die Handgriffe von Amerikanerstecken zu stricken, damit man keine Schmerzen in den Händen erhält. Dazu schreibt sie weiter: «Gerne hoffe ich, dass viele Leidensgenossen mit den Pölsterli am Stock Erleichterungen finden. Ich bin notfalls auch bereit zu helfen, wo's nicht klappt. Da ich ja selber auch schon Anregungen und Hilfe von Ihnen erhielt, freue ich mich, wenn ich auch etwas beitragen darf.»

«Oft komme ich mir abgeschoben vor»

«Immer wieder freue ich mich auf die <Zeitlupe>, sie bringt viel Anregung und ist gut redigiert. Ich möchte allen danken, die sich für uns Alte einsetzen! Wie oft komme ich mir doch reichlich abgeschoben vor. In der <Zeitlupe> nie. Irgendwie hat es immer einen Aufsteller dabei.»

Frau E. V. in B.

Eine Anregung

«Könnte man in den Inseraten bei Ferienorten nicht die Höhe über Meer angeben? Ich kann gesundheitshalber nur bis 1000 Meter oder ab 1800 Metern über Meer Ferien machen. Bestimmt wäre auch vielen andern damit geholfen.»

Die «Zeitlupe» als Geschenkabonnement

«Meine Freundin aus Holland hat während einiger Ferientage bei mir Ihre Zeitschrift kennengelernt und war sehr angetan von ihr. Ich möchte sie ihr deshalb als Geschenkabonnement zu-

kommen lassen und Ihnen gleichzeitig sagen, dass ich die <Zeitlupe> immer mit grossem Interesse lese, obwohl ich mich mit 59 Jahren noch lange nicht als <Seniorin> fühle. Vor allem die Rubrik <Rund ums Geld> finde ich wichtig und danke Frau Frösch für ihren Einsatz.»

Frau S. H. in B.

Zur letzten Ausgabe

«Ich gratuliere zur gut gelungenen Weihnachtsnummer.»

Frau M. G. in Z.

«Die <Zeitlupe> 6/87 strotzt geradezu von interessanten Beiträgen und hat einmal mehr ein wunderschönes Titelbild.»

Frau R.-B. in L.

«Auf jede Nummer der <Zeitlupe> freue ich mich immer sehr, deshalb möchte ich sie auch weiter-schenken.»

Frau K. B. in B.

Längste und älteste Abonnentin?

«Ich möchte – vielleicht als längste und eventuell auch als älteste Abonnentin – dem gesamten Team der <Zeitlupe> meinen herzlichen Dank aussprechen. Sie bietet so viel in jeder Beziehung, dass man sich nach jedem Heft schon aufs nächste freut.»

Frau B. G. in C.

Frau B. S. aus dem Georg Thieme Verlag in Stuttgart verdankte die Besprechung eines Buches in der «Zeitlupe». Dabei schrieb sie: «Das Heft habe ich mir einmal mit nach Hause genommen und in einer stillen Stunde am Wochenend gelesen. Ich darf Ihnen ganz schlicht und einfach sagen: <Es hat mir gefallen.>»

Redaktion: Franz Kilchherr

HOLLAND+HELGOLAND

in 20 Jahren schon
über 5000 Teilnehmer ! ! !

Naturreisen 1988

Blumenreisen durch Holland zur Insel
Texel und Helgoland

Abreise immer am Montag, 9.15 Uhr, ab Basel SBB
28. März–3. April ● 4.–10. April ● 18.–24. April ● 25. April–1. Mai ●
9.–15. Mai ● 16.–22. Mai ● 30. Mai–5. Juni ● 5.–11. September

7 Tage nur Fr. 645.– inkl. Reise +
Halbpension

● Verlangen Sie das ausführliche Detailprogramm mit
vielen schönen Gratis-Prospekten und Landkarten ●
● **Naturschutz-Reisen, 4005 Basel 5** ●
Postfach 546, Telefon (061) 33 40 40 und 33 91 91

● Höhepunkte der Reise sind: ●

- Besuch von Amsterdam mit Grachtenboot-Rundfahrt
- Besuch im Fischereihafen Volendam
- Fahrt durchs mächtige und prächtige nordholländische Blumengebiet – ein eindrückliches Erlebnis
- Besichtigungshalt bei den schönsten Windmühlen
- Übernachtung direkt an der Nordsee
- Watt- und Dünenwanderung möglich
- Tagesausflug auf die prächtige Insel Texel: Schafe – Blumen – Seehunde – Dünen – Watt – ein ganz eindrückliches Erlebnis
- Fahrt über den 34 km langen Abschlussdamm
- Besichtigung Fischereihafen Harlingen
- Besuch im Rhododendronpark Ostfriesland
- Besuch im Schiffahrtsmuseum Bremerhaven
- Besichtigung der Hafenanlagen Bremerhaven
- fakultative Tagesfahrt mit dem Seebäder-Schiff nach HELGOLAND und Inselwanderung zu den Vogelklippen
- Abschlusshöhepunkt: halbtägiger Besuch in der Welt grösstem und schönstem Vogelpark: WALSRÖDE in der Lüneburger Heide

● Eine schöne Reise! ●